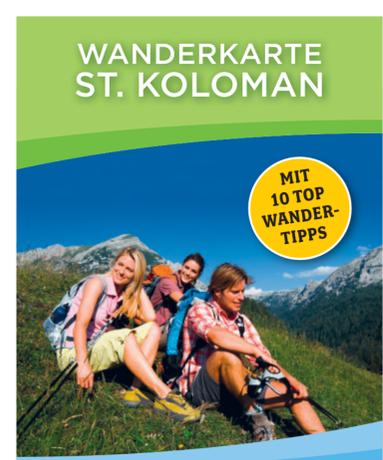




**1 DER ORT ST. KOLOMAN**

St. Koloman liegt in der Genuss & Erlebnis Region Tennengau im Salzburger Land. Das sehr weitläufige, über 56 km<sup>2</sup> große Gemeindegebiet liegt auf einer Seehöhe von 851 Meter und hat 1600 Einwohner (Stand 2014). Die gesunde Höhenluft belebt Körper, Geist und Seele. Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und finden Sie Ruhe und Erholung im Einklang mit der Natur. Vom eindrucksvollen Gebirgsparanoma begleitet, werden Wanderungen und Spaziergänge zum echten Genuss.



**WANDERKARTE ST. KOLOMAN**

**MIT 10 TOP WANDERTIPPS**

**WANDERWEGE AUSFLUGSZIELE ALMHÜTTEN GASTHÖFE & HOTELS**

[www.stkoloman.info](http://www.stkoloman.info)

**2 TRATTBERG**

Der Gipfel des Trattbergs, liegt auf einer Seehöhe von 1758 Meter und ist vom Ort St. Koloman aus ersichtlich. Das Trattbergalmgebiet ist ein wunderschönes Ausflugsziel im Herzen des Salzburger Landes. Es besteht aus Vorder- und Hintertrattberg einschließlich Moosangerl und wurde bereits im Jahre 1576 erwähnt. Die 9 km lange Trattbergpanoramastrasse ist auch für Autos und Reisebusse geeignet und begeistert schon während der Fahrt zu den Almen mit traumhaften Ausblicken. Auf dieser Straße befindet sich im Abschnitt vom Vorder- zum Hintertrattberg eine Aussichtsplattform, die zum Verweilen einlädt. Hier können Sie sich anhand der Panoramatafeln einen Überblick über die prachvolle Bergwelt verschaffen. Viele abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten, bereiten Ihnen unvergesslich schöne Tage am Trattberg. Die Wanderwege sind gut beschildert und in der Karte eingezeichnet. Am Vordertrattberg befindet sich direkt neben dem Parkplatz die bewirtschaftete Enzianhütte. Genießen Sie von hier herrliche Blicke auf das Salzachtal. Am Hintertrattberg können Sie in wenigen Gehminuten vom Parkplatz aus bei der Christl-Alm oder bei der Wimmer-Alm gemütliche Stunden erleben, manchmal auch mit Musik von den Hüttenwirten. Oder Sie wandern ca. 1 Stunde zur Moosangerlalm und genießen dort selbstgemachte Produkte.



Tourismusverband St. Koloman  
Am Dorfplatz 29, 5423 St. Koloman  
Öffnungszeiten: MO - FR 08:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: +43 (0) 6241/222-15  
tourismus@stkoloman.at  
www.stkoloman.info

**SALZBURGERLAND.COM**

**St. Koloman**

**ennengau.com**

**3 BERGALM**

Die Bergalm gehört zum Tauglbodenalmgebiet, einem der ältesten Almgebiete des Landes Salzburg. Heute befinden sich dort 2 bewirtschaftete Almhöfen, wo Sie mit selbsterzeugten Produkten verwöhnt werden und Ruhe, Erholung und Spielmöglichkeiten für Kinder finden. Von hier aus können Sie auch ausgedehnte Wanderungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden über die Osterhorngruppe unternehmen. Das Gebiet ist von Hintersee, Gailßau und St. Koloman erreichbar. Von St. Koloman aus führt die Tauglbodenstraße, vorbei an der Strubklamm, zur bewirtschafteten Grundbichlalm. Hier befinden sich Parkplätze und es beginnt der Fußweg zu den Bergalmen. Aber auch die Grundbichlalm ist ein beliebtes Ausflugsziel in naturbelassener Landschaft, hier werden Sie mit selbstgemachten Speisen verwöhnt und genießen ein atemberaubendes Panorama auf den Ort St. Koloman und die umliegenden Gipfel der Osterhorngruppe.



Im Landschaftsschutzgebiet Seewaldsee liegt wunderschön in die Natur eingebettet der Moorse „Seewaldsee“, der für seine einzigartige Flora und Fauna bekannt ist. Zwischen dem Ortskern St. Koloman und dem Ortsteil Weggscheid befindet sich die Abzweigung zur Trattbergpanoramastrasse. Von hier erreichen Sie in ca. 15 Minuten den Parkplatz Seewaldsee, von wo Sie gemächlich zum See spazieren. Der Rundweg um den See teilt sich in zwei Wegbeschaffenheiten: Rechts vom See ist ein breiter Forstweg, der auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet ist. Ebenso ist dieser Weg ein Abschnitt der Mountainbikestrecke um die Osterhorngruppe. Links vom See wandert man teilweise über Steine und Wurzelstöcke. Während der Sommermonate ist oberhalb des Seewaldsees die Auerhütte für Sie geöffnet und lädt mit schmackhafter Jause und herrlichem Ausblick auf den idyllischen See zum Verweilen ein.

**9 RASTPLATZ „KIRCHBÜHEL“**

Sie befinden sich auf einem der schönsten Plätze oberhalb des Ortskernes von St. Koloman. Von hier aus haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Osterhorngruppe. Dieser schöne Rastplatz ist über den Weg zwischen Raiffeisenbank und Gasthof Goldener Stern in ca. 7 Minuten zu Fuß erreichbar. Eine Panoramatafel zeigt alle Berggipfel und informiert über Wissenswertes zur Osterhorngruppe und Geschichtliches zu diesem Rastplatz. Hier wurde anlässlich des 50-Jahr-Regierungsjubiläums Sr. Majestät Kaiser Franz Josef im Jahre 1898 eine „Kaisereiche“ gepflanzt. Diese Fie leider dem orkanartigen Sturm im Sommer 2016 zum Opfer.

**8 STRUBKLAMM**

Im Tauglbodenalmgebiet Richtung Bergalm liegt tief unterhalb der Straße der Tauglbach, dessen glasklares Wasser sich in vielen Schluchten und kleinen Wasserfällen den Weg ins Tal bahnt. Früher wurde hier Holz getriftet, obwohl der Abstieg in die Schluchten sehr gefährlich war. Heute ermöglicht Ihnen ein Weg zur Strubklamm einen kostenlosen Einblick in das Naturschauspiel. Sehen Sie, mit welcher Kraft sich das Wasser seit Jahrtausenden durch das Flussbett gräbt und bizarre Felsformationen schafft. Sie fahren mit dem Auto Richtung Sommerau, und zweigen beim BioVitalHotel Sommerau Richtung Tauglboden (Bergalm) links ab. Ein Wegweiser auf der Tauglbodenstraße zeigt die genaue Einstiegsstelle zur Besichtigung der Klamm.

**Rundwanderweg zur Strubklamm:** Vom BioVitalHotel Sommerau gehen Sie ein kurzes Stück über die Tauglbodenstraße. Nach ca. 15 Minuten geht es links weg, der Wanderbeschilderung folgend weitere 15 Minuten auf der Asphaltstraße. Danach zweigt ein schmaler Wanderweg rechts ab. Auf diesem ruhigen, schmalen Waldweg kommen Sie nach ca. 45 Minuten zur Strubklamm. Retour über die Tauglbodenstraße Richtung Sommerau.

**7 WILHELMSKAPELLE**

Ein Stück oberhalb des Weges zum Seewaldsee liegt idyllisch im felsigen Gelände am Fuße der Fagerwand die Wilhelmskapelle, eine der ältesten Sakralbauten Salzburgs. Schon im Jahre 1775 berichtete der Vikar von St. Koloman, vom großen Zulauf zur Pilgerstätte und sogar von Krankenheilungen war die Rede. Heute werden noch immer Bittgänge abgehalten und manchmal Messen dort gelesen. Neben der Kapelle befinden sich auf den Felsblöcken historische Ritzzeichnungen. St. Wilhelm am Fagerstein ist als alter Kultort bekannt, zu dem es bedrängte Menschen seit eh und jeh zieht. In vielen Publikationen wird der Platz um die Wilhelmskapelle als Kraftplatz bezeichnet. Wenn Sie mit dem Auto Richtung Seewaldsee fahren, zeigt Ihnen nach ca. 10 minütiger Fahrtzeit ein Wegweiser die Abzweigung zur Wilhelmskapelle. Von hier aus erreichen Sie diese zu Fuß in knapp 10 Minuten.

**6 GLETSCHERSCHLIFF**

Vor 22.000 Jahren war das Salzachtal vom mächtigen Salzachgletscher erfüllt, der im Gebiet St. Koloman bis auf eine Höhe von ca. 1500 m reichte. Das heutige Areal des Gletscherschliffes war damals in einer Höhe von ca. 700 m mit Eis bedeckt, welches sich über den Felsuntergrund hinweg bewegte. Dabei wurde dieser abgeschürft, glatt gehobelt und durch eine natürliche „Schleifpaste“ aus Sand, Schluff, Ton und Wasser mit einer Glanzpolitur versehen. Auf vier Schautafeln erfahren Sie Wissenswertes über den 150 Millionen Jahre alten Kalkstein und die Entstehung der Berge um St. Koloman, ihre eiszeitliche Überformung durch den Salzachgletscher und die Besonderheiten des Gletscherschliffes. Der Gletscherschliff ist von Bad Vigaun kommend über die St. Kolomaner Landesstraße zu erreichen und ist in der schneefreien Zeit sichtbar.

**5 TAUGLER MUNDARTKREUZWEG**

Der Taugler Mundartkreuzweg in St. Koloman („auf dein Kreuz hast d' Liab verkindt“) beginnt und endet im Friedhof von St. Koloman und führt über eine leicht begehbare Strecke von ca. 2 km durch eine liebliche Landschaft. In den Kreuzweg sind auch die auf dem Weg liegenden Kapellen eingebunden. Die Kreuzwegtafeln wurden von Frau Edith Moser gemalt. Eine Besonderheit sind die dazugehörigen Texte in St. Kolomaner Mundart (Taugler Mundart) von Prof. August Rettenbacher. Information dazu finden Sie in einem eigenen Kreuzwegfolder und auf der Übersichtstafel an der Mauer der Pfarrkirche im Bereich der Sakristei.



**1 BERGALM**  
 Familie Walkner  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 278 oder  
 +43 (0) 664 / 35 74 992  
 www.bergalm.info  
 Öffnungszeiten:  
 Mitte Mai bis Ende Oktober

**2 BERGALM – NEUREITHÜTTE**  
 Familie Siller  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 323 oder  
 +43 (0) 664 / 44 130 12  
 www.bergalm-neureithuette.com  
 Öffnungszeiten:  
 Anfang Juni bis Ende Oktober

**3 GRUNDBICHL-ALM**  
 Familie Schnöll  
 Tel.: +43 (0) 664 / 54 15 267  
 Öffnungszeiten:  
 ganzzahrig am Wochenende, nach  
 tel. Anmeldung auch unter der Woche.  
 Übernachtungsmöglichkeit

**4 ENZIANHÜTTE AM TRATTBERG**  
 Öffnungszeiten:  
 Mai bis ca. Mitte November

**5 CHRIST-ALM AM TRATTBERG**  
 Familie Neureiter  
 Tel.: +43 (0) 664 / 38 33 543  
 www.christ-alm.at  
 Öffnungszeiten:  
 Ende Mai bis Ende Oktober

**6 WIMMER-ALM AM TRATTBERG**  
 Familie Wimmer  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 239 oder  
 +43 (0) 664 / 22 11 768  
 www.wimmeralm.at  
 Öffnungszeiten: Mitte Mai bis Ende Oktober  
 Übernachtungsmöglichkeit

**7 MOOSANGERLALM AM TRATTBERG**  
 Familie Neureiter-Filipits  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 310 oder  
 +43 (0) 664 / 98 677 63  
 www.moosangerlalm.com  
 Öffnungszeiten: Juni bis Oktober,  
 Freitag Ruhetag

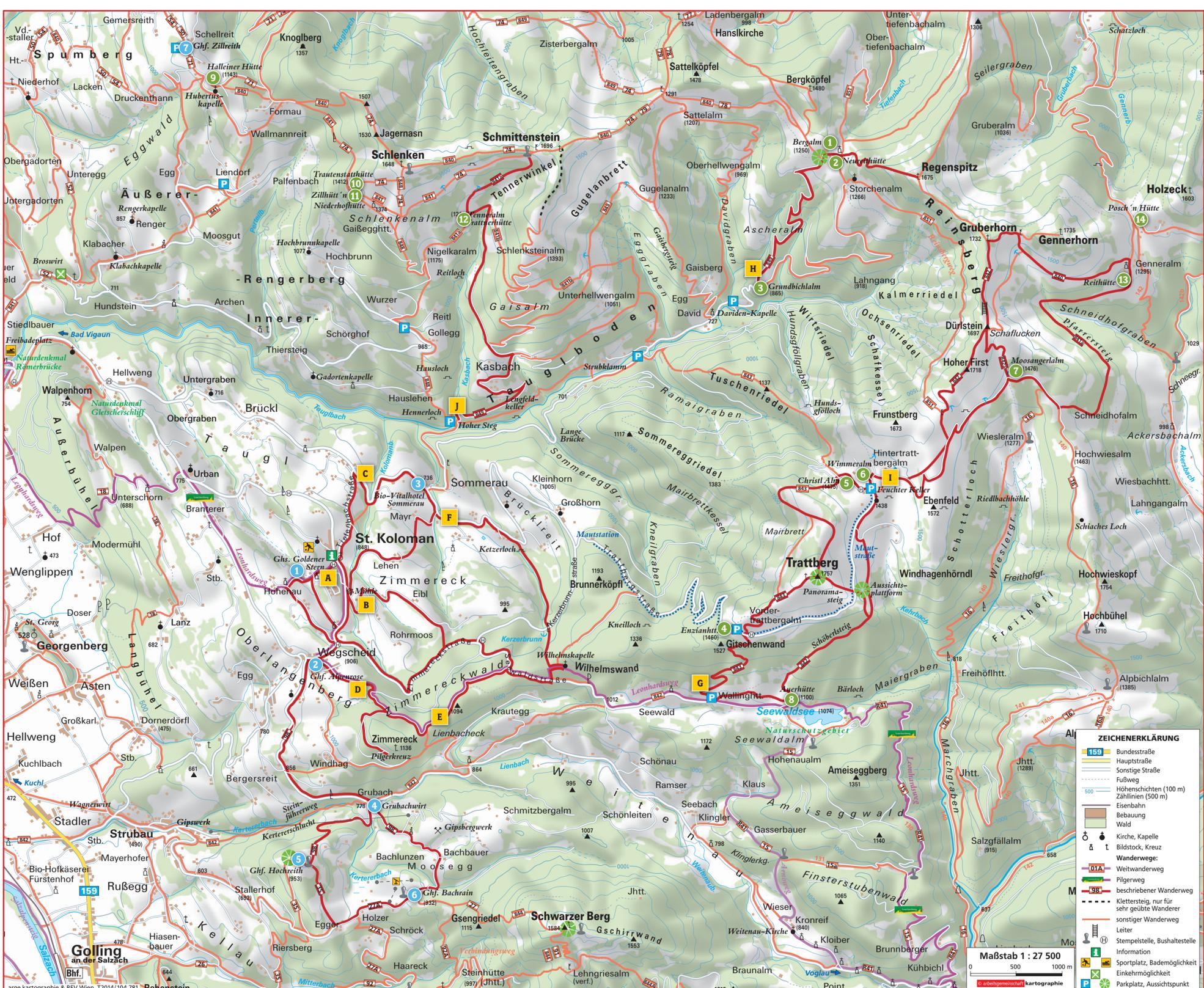
**8 AUERHÜTTE AM SEEWALDSEE**  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 382  
 www.auerhuette.at  
 Öffnungszeiten: April bis Oktober

**9 HALLEINERHÜTTE**  
 Tel.: +43 (0) 6240 / 21 702 oder  
 +43 (0) 664 / 886 74 277  
 Übernachtungsmöglichkeit  
 office@halleinerhaus.at  
 www.halleinerhuette.at  
 Öffnungszeiten: Mi Ruhetag. Ganzzahrig  
 geöffnet, nur von Mitte bis Ende Nov.  
 ca. 2 Wochen geschlossen.

**10 TRAUTENSTATTHÜTTE**  
 Georg Ziller  
 Tel.: +43 (0) 664 / 63 398 20  
 Öffnungszeiten:  
 April bis Ende Oktober

**11 ZILLHÜTTE**  
 Familie Weissenbacher  
 Tel.: +43 (0) 664 / 10 29 601  
 Öffnungszeiten: Mai bis September

**12 TRATTNERHÜTTE AUF DER TENNERALM**  
 Familie Steinberger  
 Tel.: +43 (0) 664 / 990 97 56 oder  
 +43 (0) 676 / 93 85 193  
 Öffnungszeiten: Mai- Oktober an den  
 Wochenenden von Fr.-So geöffnet.  
 Übernachtungsmöglichkeit



**13 REITHÜTTE AUF DER GENERNALM**  
 Fam. Mosenbichler  
 Tel.: +43 (0) 664 / 59 47 909  
 mosenbichler@gmx.net  
 www.reithuette.at  
 Öffnungszeiten: Juni bis Oktober  
 Übernachtungsmöglichkeit

**14 POSCH'N HÜTTE AUF DER GENERNALM**  
 Familie Steinberger  
 Tel.: +43 (0) 0664 / 91 66 341  
 www.genneralm.at  
 info@genneralm.at  
 Öffnungszeiten: Juni – Oktober  
 Übernachtungsmöglichkeit

**1 GASTHOF GOLDENER STERN**  
 Familie Rettenbacher  
 Am Dorfplatz 32, 5423 St. Koloman  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 2070  
 Fax: +43 (0) 6241 / 6354  
 E-Mail: info@goldener-stern.at  
 www.goldener-stern.at

**2 BERGGASTHOF ALPENROSE**  
 Heidi & Sepp Weissenbacher  
 Windhagweg 72, 5423 St. Koloman  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 220  
 Fax: +43 (0) 6241 / 220  
 E-Mail: gasthof-alpenrose@salzburg.co.at  
 www.berggasthof-alpenrose.at

**3 BIOVITALHOTEL SOMMERAU**  
 Familie Neureiter  
 Sommeraustraße 231, 5423 St. Koloman  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 212  
 Fax: +43 (0) 6241 / 2128  
 E-Mail: info@biohotel-sommerau.at  
 www.biohotel-sommerau.at

**4 GRUBACHWIRT**  
 Familie Schaber  
 Grubachstraße 40  
 5423 St. Koloman  
 Tel.: +43 (0) 6241 / 355  
 E-Mail: mail@grubach.com  
 www.ggrubach.com  
 Di Ruhetag, Mi ab 14:00 Uhr geöffnet

**5 GASTHOF HOCHREITHALM**  
 Brigitte & Robert Seidl  
 Mooslegg 14, 5440 Golling  
 Tel.: +43 (0) 6244 / 6181  
 Fax: +43 (0) 6244 / 6181  
 hochreithalm@aon.at  
 www.hochreith.at

**6 BIO-BERGGASTHOF BACHRAIN**  
 Ulrike & Manfred Siller  
 Mooslegg 19, 5440 Golling  
 Tel.: +43 (0) 6244 / 6166  
 Fax: +43 (0) 6244 / 6166-4  
 info@bachrain.at  
 www.bachrain.at

**7 GASTHOF ZILLREITH**  
 Familie Brunauer  
 Spummberg 35, 5421 Adnet  
 Tel.: +43 (0) 6240 / 363  
 Dienstadt Ruhetag

**8 GASTHOF WIESLERALM**  
 Familie Wiesler  
 Wiesleralm 1277, 5440 Golling  
 Tel.: +43 (0) 6244 / 6166  
 Fax: +43 (0) 6244 / 6166-4  
 info@wiesleralm.at  
 www.wiesleralm.at

## DIE 10 BELIEBTESTEN WANDERTIPPS

- A RUNDWEG SCHÖRGHOF NACH HOHENAU (GÖLLBLICK)**  
 Gezeit: ca. 1 Std. **leicht**  
 Zwischen dem Gasthof Goldener Stern und der Raiffeisenbank führt ein steiler Weg über den Kirchbühl Richtung Kaiserschie. Von da aus folgen Sie der Markierung über eine Wiese zur Schörgghofkapelle. Bei dieser Kapelle können Sie links abbiegen und somit die kleinere Runde gehen oder Sie wandern weiter gerade aus Richtung Hohenau. Bei der Hohenaukapelle angekommen, biegen Sie links ab und folgen dem ruhigen Asphaltweg durch den Wald bis zur Landesstraße. Nun geht es weiter nach links am Gehweg entlang zurück ins Dorf.
- B RUNDWEG EIBLGUT**  
 Gezeit: ca. 2 Std. **leicht**  
 Vom Dorfplatz Richtung Wegscheid, am Lagerhaus vorbei ca. 5 Minuten am Gehweg der Landesstraße entlang. Die erste Abzweigung links, Richtung Eibl Rundwanderweg gehen. Der Beschlerdung folgend zuerst über einen steilen Anstieg die Asphaltstraße entlang bis zum Eiblgut. Am Eiblgut vorbei über eine Viehsperr, nach ca. 50 Metern geht es rechts über einen Feldweg weiter Richtung Zimmereckstraße. Bei der Zimmereckstraße angekommen biegen Sie rechts ab und gehen wieder Richtung St. Koloman.
- C RUNDWEG SOMMERAU**  
 Gezeit: ca. 2,5 Std. **leicht**  
 Vom Dorfplatz über die Tiefenbachstraße Richtung BioVitalHotel Sommerau. Beim Hotel vorbei, der Beschlerdung folgend rechts über das Mayrgut und weiter über den Wiesengraben Richtung Lehenbauer. Von dort weiter über die Asphaltstraße zurück ins Dorf.
- D WANDERUNG ZUM PILGERKREUZ**  
 Gezeit: ca. 2 Std. **leicht**  
 Vom Ortsteil Wegscheid gehen Sie über den Angerweg am Angerhof vorbei, der Beschlerdung folgend durch den Zimmereckwald zum Pilgerkreuz. Denselben Weg wieder retour. Das „Pilgerkreuz“ wurde 2012 von der ersten St. Kolomaner Pilgergruppe, nach der Begehung des Leonhardpilgerweges (von Salzburg nach Tamsweg) aufgestellt. Nun ist dieses „Pilgerkreuz“ ein beliebtes Ziel für Wanderungen in Ortsnähe.
- E RUNDWEG: VOM DORF ÜBER WEGSCHEID ZUR WILHELMSKAPELLE UND RETOUR**  
 Gezeit: ca. 3 Std. **leicht**  
 Von St. Koloman über die Landesstraße zum Ortsteil Wegscheid, am Angerhof vorbei, entlang der Markierung durch den Zimmereckwald zur Wilhelmskapelle. Gleicher Weg wieder zurück oder über die Seewaldstraße hinunter bis zur Zimmereckstraße, hier links Richtung Wegscheid. Nach ca. 200 m zeigt ein Schild die Abzweigung nach rechts Richtung Eiblgut. Von hier der Beschlerdung folgend auf der Asphaltstraße zurück ins Dorf.
- F VOM BIOVITALHOTEL SOMMERAU ZUR WILHELMSKAPELLE**  
 Gezeit: ca. 1,5 Std. **leicht**  
 Direkt beim Bio-VitalHotel Sommerau bei der Kreuzung den rechten Weg, vorbei an der Stockbahn, nehmen. Zu Beginn geht man entlang der Asphaltstraße neben einem Bach, vorbei an einem Bauernhof (Vorderbühl). Von hier aus noch ca. 5 Minuten, dann zweigt der Weg rechts ab. Der Beschlerdung folgend, führt der Weg an zwei Häusern und an einem Bauernhof vorbei. Nach ca. 30 Minuten, Querung der Kerzerbrunnstraße, noch ca. 30 Minuten durch den Wald bis zur Wilhelmskapelle und von dort wieder auf demselben Weg retour zum BioVitalHotel Sommerau.
- G VOM SEEWALDSEE ZUM TRATTBERGGIPFEL UND RETOUR**  
 Gezeit: ca. 4 Std. Variante I **mittel**; Variante II & III **schwer**  
 Ausgangspunkt Parkplatz Seewaldsee, über den Alpenvereinsweg Nr. 843, aufwärts an der Gitschenwand vorbei zum Vordertrattberg. Die Panoramastraße queren und der Beschlerdung folgend über den ersten Rücken, dann verlassen Sie den Weg und gehen rechts über die ausgehende Almwiese zum Gipfelkreuz des Trattbergs. Oben angekommen gibt es verschiedene Möglichkeiten für den Abstieg:  
**Variante I)** Sie gehen denselben Weg wieder zurück zum Seewaldsee  
**Variante II)** Sie gehen vom Gipfelkreuz noch ein kleines Stück den Almrieken auf. Hier folgen Sie der Beschlerdung den AV Weg Nr. 843 Richtung Hintertrattberg. Bei der Christ- und Wimmeralm vorbei zum Parkplatz Hintertrattberg. Von hier aus der Beschlerdung folgend entweder über den schwarz markierten Schöbersteig oder über die Straße bis zur Aussichtsplattform und von hier über den ebenfalls schwarz markierten Panoramastieg zurück zum Seewaldsee.  
**Variante III)** Sie gehen vom Gipfelkreuz noch ein kleines Stück den Almrieken auf. Hier zeigt Ihnen eine Wandertafel den Weg über den schwarz markierten Panoramastieg. Wenn Sie diesem Weg folgen, können Sie direkt zur Aussichtsplattform, queren dort die Trattberg-Panoramastraße und gehen weiter über den Panoramastieg zur Auertal und Richtung Seewaldsee.

## H GIPFELWANDERUNG REGENSPITZ

Gezeit: 3 Std. **mittel**  
 Von der Grundbühl-alm über den AV Weg Nr. 849 bis zu den Bergalmen. Von dort weiter über den AV Weg Nr. 842 zum Regenspitz. Auf demselben Weg wieder retour; oder Sie dehnen Ihre Wanderung aus und folgen einem der Alpenvereinswege.

## I ÜBER DAS GRUBERHORN ZU DEN GENERNALMEN UND WIEDER ZURÜCK

Gezeit: 5 Std. **schwer** mit Kletterpassage über Leiter

Vom Parkplatz am Hintertrattberg gehen Sie über die Forststraße Richtung Moosangerlalm. (Achtung: Freitag Ruhetag) Auf der halben Strecke zweigt der AV Weg Nr. 842 auf den Höhen First ab. Entweder Sie gehen hier dem Alpenvereinsweg Nr. 842 folgend über den Grat bis zum Gruberhorn und weiter zu den Generalmen und Sie folgen der Forststraße bis kurz vor die Moosangerlalm. Hier zeigt Ihnen ein Wegweiser die Abzweigung zum AV Weg Nr. 842a. Diesem Weg bis zum Dürstein folgen. Von dort führt Sie der AV Weg Nr. 842 über den Grat zum Gruberhorn. Dieser Abschnitt erfordert Schwindelfreiheit (Kletterpassage über eine Leiter). Kurz vor dem Gruberhorn zweigt der AV Weg Nr. 840 rechts ab Richtung Generalmen. Von hier aus gibt es zwei Möglichkeiten zurück zur Moosangerlalm zu gelangen.  
**Variante I)** Sie gehen über den Pfarrersteig AV Weg Nr. 841a retour zur Moosangerlalm  
**Variante II)** Sie gehen über die „Schaflucken“ zurück zur Moosangerlalm

## J GIPFELWANDERUNG VOM TAUGLBDEN AUF DEN SCHMITTENSTEIN

Gezeit: 3 Std. Variante I **mittel**; Variante II **schwer**

Vom Parkplatz Hoher Steg gehen Sie über den AV Weg Nr. 849 Richtung Kaschbacht. Von hier folgen Sie der Beschlerdung Richtung Tenneralm. Von der Tenneralm geht es weiter über den AV Weg Nr. 844 zum Schmittenstein. Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen. Entweder Sie gehen denselben Weg retour oder Sie folgen einen der Alpenvereinswege und können somit Ihre Wanderung beliebig ausdehnen.  
**Variante I) ACHTUNG: Alpine Route nur für Geübte!**  
 Vom Parkplatz Tauglboden der Beschlerdung Richtung Schmittenstein folgend, ca. ½ Stunde vor dem Gipfel beginnt die Alpine Route – Steig ohne Markierung (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich).

## WEITERE TIPPS:

### SCHLENKEN

Schöne Wandermöglichkeiten gibt es auch zum Schlenken, entweder vom Ausgangspunkt:  
**Variante I)** Gasthof Zillreith (Anfahrt über den Ort Adnet), **2 Std. über die Zillhütte bzw. Trautenstatthütte leicht** oder über den **Jagernman schwer**  
**Variante II)** vom Rengerberg aus Parkplatz Wurzer (Anfahrt über Bad Vigau), ca. **2 Std. leicht**  
**Variante III)** vom Parkplatz Höhen Steg in St. Koloman über den AV Weg Nr. 848 ca. **2,5 Std. mittel** (abschnittsweise steil bergauf durch den Wald)

### WIRTERUNDWANDERWEG

Gezeit: 4 Std. **mittel**

Ein beliebter Rundwanderweg ist der Wirterrundwanderweg. Besonders im Frühling und Herbst, wenn in höheren Lagen der Schnee die Wege bedeckt, ist dieser Rundweg zu empfehlen. Ausgangspunkt ist die Berggasthof Alpenrose, von hier aus führt der Weg Nr. 98 unterhalb des Gasthofes über die Asphaltstraße Richtung Grubachwirt, weiter über einen Waldweg der Beschlerdung folgend Richtung Gasthof Hochreith. Von dort wandert man über einen Waldweg und ein Stück über die Asphaltstraße weiter zum Bergasthof Bachrain. Ein Forstweg führt Sie wieder zurück zum Grubachwirt und weiter zum Ausgangspunkt Berggasthof Alpenrose.

## WISSENWERTES & INFOS

- Alle Wanderer gehen auf eigene Gefahr.
- Bitte respektieren Sie die Natur und werfen Sie Ihren Müll nicht achtlos weg.
- Wenn der Ausgangspunkt Ihrer Wanderung St. Koloman ist, bekommen Sie Ihre Verpflichtung für unterwegs bei unserem **Nahversorger ADEG beim Lagerhaus**, direkt im Ortszentrum.

• Auch für Mountainbiker bietet St. Koloman wunderschöne Touren. Wie zum Beispiel die **Bergalm-, Trattberg- und Osterhornroute**. Genaue Angaben zu den beliebtesten Mountainbikestrecken finden Sie in der **Tennengau Mountainbike-Karte**. Diese Karte ist in jedem Tennengauer Tourismusbüro erhältlich.

• **Von Anfang Mai bis Ende Oktober** bringt Sie der **Wanderbus (Nr.460)** jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von Hallein zum Trattberg und wieder retour. Für Gäste mit Tennengauer Gästekarte, SalzburgerLand Card oder SalzburgCard um € 2,- pro Person plus Mautgebühr (Erwachsene € 1,- Kinder € 0,50). Den genauen Fahrplan finden Sie auf [www.stkoloman.info](http://www.stkoloman.info)

**IMPRESSUM:**  
 Medieninhaber und Herausgeber: Tourismusverband St. Koloman, Am Dorfplatz 29, A-5423 St. Koloman, Tel.: 06241/222-15, tourismus@stkoloman.at, www.stkoloman.info  
 Kartenmaterial: © Arbeitsgemeinschaft Kartographie, arge.kartogeo@aon.at, Panorama-plans: © Panoramastudio Vießkind  
 Konzept & Gestaltung: eigenart Werbeagentur - eigenart.at  
 Fotos: Panoramaverlag G. Schickmayr, Marc Haeder, Fotolia, S.L.I., Archiv TVB St. Koloman.  
 Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhtoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.